

30.06.2020 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Jochen Straub,

Seelsorge für Menschen mit Behinderung im Bistum Limburg

Alles Gute zum Geburtstag!

Alles Gute zum Geburtstag – das habe ich meiner Frau heute Morgen gesagt. Sie hat heute Geburtstag. Und: So ein Geburtstag gehört gefeiert. Wenn es nur irgendwie geht, nehmen wir uns Zeit füreinander. Dazu gehört zum Beispiel ein Frühstück zu zweit. Früher war noch etwas mehr Leben am Tisch, aber seit unsere Kinder aus dem Haus sind, ist das eben so: im kleinen Kreis.

Geburtstag in trauter Zweisamkeit

Geschenke gehören natürlich auch dazu, aber sie sind eigentlich nicht das Wichtigste. Das Wichtigste ist das Geburtstagskind – in dem Fall meine Frau. Wichtig ist die Familie und manchmal, wenn es irgendwie geht, kommt eines unserer Kinder oder sogar beide dazu. Wichtig sind uns auch unsere Freunde. In diesem Jahr ist aber alles anders. Die Feier mit Familie und Freunden fällt aus. Es gibt zwar die Erlaubnis für private Feiern, aber die Empfehlung lautet, mit Rücksicht auf Infektionsrisiko, diese möglichst zu unterlassen. Das ist erst einmal traurig. Meine Frau und ich vermissen beide die Gespräche mit unseren Freunden, das Lachen und ja – auch das eine oder andere gute Glas Wein in Gemeinschaft.

Die Chancen der besonderen Umstände entdecken

Immer mehr entdecken wir beide aber die Chance der besonderen Umstände in Zeiten von Corona: Es ist die Zeit für den Blick aufeinander und zueinander. So ist der heutige Geburtstag der Tag für das Geburtstagskind und mich, für uns zwei. Mal sehen, was noch alles passiert. Ich sage meiner Frau und allen Geburtstagskindern am heutigen Tag: ganz herzlichen Glückwunsch: Ich wünsche Ihnen Gottes Segen und bleiben Sie gesund – im nächsten Lebensjahr und hoffentlich in

noch vielen Lebensjahren.